



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

41 (25.1.1936) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389289)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsprogramm: Täglich 2 mal außer Sonntag. Bezugspreis: Drei Monate monatlich 2,80 RM. und 60 Pf. Trichterlein, in unseren Belegheften ab 1,25 RM., durch die Post 2,70 RM. enthält...
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 17590 - Telefontarif: Remajet Mannheim

Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise: 22 mm breite Spaltenweite 0 Pfennig, 79 mm breite Spaltenweite 10 Pfennig, für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 4. Bei Jugendberufshilfen oder Kurpflegen wird besonderer Rabatt gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsabend Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Samstag, 25. Januar 1936

147. Jahrgang - Nr. 41

Dr. Goebbels an Partei und Nation

Ehebund von Partei und Volk

Reichsminister Dr. Goebbels über die großen nationalen Aufgaben der Zeit

— Köln, 25. Januar.

Die Partei- und Volksgenossen aus der Gau- und Kreis- und aus dem ganzen Gau-Gebiet fanden im am Sonntagabend zu einer schon sehr hochaufgelassenen Großkundgebung mit Reichsminister Dr. Goebbels in der Kölner Rheinlandhalle ein. Die große Sporthalle war bis unter das Dach mit rund 15.000 Menschen angefüllt.

Reichsminister Dr. Goebbels, von Partem Volk und Nationen, ging davon aus, daß das deutsche Volk in den vergangenen drei Jahren sich der nationalsozialistischen Revolution eine innere und äußere Umwälzung durchgemacht hat, die seinen Charakter vollkommen verändert habe.

Es sei sehr leicht, zu kritisieren, wenn man keine Verantwortlichkeit trage.

Die Männer des vergangenen Zeitraums hätten sich nicht hinter Reichstagsbeschlüssen irgendeiner Parliaments verschanzen können. „Dabei“, so rief Dr. Goebbels unter dem Beifall der Massen aus, „bezieht er die Führer mit seinen Mitarbeitern die Verantwortung vor Gott und den Menschen für alles, was sie tun, und niemand kann sie ihnen abnehmen.“

Wenn die Partei, so wie heute, fähige Persönlichkeit nicht nur für ihre eigene Organisation und alle ihre vielen Niederungen einwirken, sondern auch für den Staat, die Provinzen und die Gemeinden abzugeben habe.

Denn sei es klar, daß es da und dort auch an geeigneten Führern etwas fehle. Aber irgendein Wort der Führer und Mitarbeiter so sehr scharf herausgeholt wie im nationalsozialistischen System.

Dr. Goebbels ging dann auf die Frage der nationalsozialistischen Einheitlicher Lebensmittel ein. Das deutsche Volk nehme diese georgischen Einheitler nicht gern in Kauf, weil es wisse, daß es damit seine Freiheit und Sicherheit erkaufe. „Jenen Feinden, die unsere Regierung so wichtig sind“, rief Dr. Goebbels, „muß ich sagen: Ich weiß nicht, was daran nicht ist, wenn eine Regierung seit nunmehr drei Jahren unter einer Fülle von Sorgen sich bemüht um die Zukunft des deutschen Volkes. Ich weiß nicht, was daran nicht ist, wenn am 16. März u. J., der Führer und seine Männer der Regierung eine langfristige Verantwortung übernehmen, um dem Volk die Selbstfreiheit zu erringen.“

Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit habe der Führer und seine Regierung nicht mit kleinen Maßnahmen, sondern mit grandiosen Plänen in Angriff genommen. Dabei gebe es genau so, wie wenn man einen schweren Wagen einen steilen Berg ansteigende. Man bringe ihn vielleicht 200 Meter hoch, dann ruhe er wieder 20 oder 30 Meter darunter, dann schaffe man ihn wieder 200 Meter hoch und so fort, bis man ihn schließlich oben habe. „Der Arbeiter aber“, und vieler Sach geht wieder gründlich in die Arbeit, „daß immer nur die 20 oder 30 Meter, die es einmal hinauf geht, die 200 Meter nach oben überlebt er.“

Die Regierung müsse es von sich weisen, diese billige populäre Maßnahmen für den Augenblick die Zukunft des deutschen Volkes zu sichern. „Dabei haben wir das deutsche Volk viel zu lieb.“ Durch soziale Maßnahmen wie das BGB oder Kraft durch Freude habe der nationalsozialistische Staat gezeigt, wie ernst es ihm um die Verbindung der Räte des Volkes sei. Wenn daher um der Zukunft der Nation willen auch einmal unpopuläre Maßnahmen getroffen oder populäre Maßnahmen nicht getroffen würden, dann könne jeder überzeugt sein: Es geht eben einfach nicht anders.

Mit gereinigter Begeisterung bekannte sich Dr. Goebbels dann zu seiner Aufgabe dem Führer bei einer großen geschichtlichen Entscheidung zur Seite zu stehen. Diese Aufgabe sei jedem einzelnen Parteigenossen gestellt.

Der Minister sprach dann:

Die Pläne der Außenpolitik sind bekannt und die Neutralität Deutschlands in den gegenwärtigen Konflikten zu wahren. Aber diese Neutralität ist heute ein Ausdruck unserer Stärke.

In dem Ehebund, den der Nationalsozialismus mit dem Volk geschlossen habe, so ging Dr. Goebbels auf die Wege in Deutschland über, seien die Erfolge unserer Kinder. Sie aber seien das beste Zeugnis eines solchen Bundes.

„Ich weiß es, und ich verlange es, in zehn Jahren werden die Räte von heute unsere nächsten Erbiner sein. Denn dann werden unsere Erfolge klar vor uns liegen.“

Das Trauergeloge in London



Sonntag nachmittag, der Beerdigung von Eduard-Rex, König Edward VIII., der Verlobung mit Doreen, der Tochter des verstorbenen Königs, Karl VII. von Schweden, und der Beerdigung von Rex.

Zusafspende zum 30. Januar

— Berlin, 25. Januar.

Reichsminister Dr. Goebbels erläßt zum bevorstehenden 30. Januar folgenden Aufruf:

An das deutsche Volk!

Es ist im neuen Deutschland höchste Tradition geworden, daß am Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution zwei feierliche und rauschenden Feste gefeiert, dafür aber in besonderen sozialen Hilfsaktionen für die vom Winterhilfswerk betroffenen Volksgenossen zusätzliche Leistungen ausgedrückt werden.

So werden auch am dem bevorstehenden 30. Januar 1936, entsprechend der Zahl der Beiträge, zusätzlich zur normalen Leistung durch das Winterhilfswerk je fünf Millionen Reichsmark zum Verteilung gelangen.

Diese Summe wird aufgewandt für: 12 Millionen Bergarbeiter im Wert von je 1 RM. und 5,5 Millionen Kohlenarbeiter im Wert von je 1,50 RM.

Die Durchführungsbekanntmachungen für diese besondere Aktion zum 30. Januar, erläßt der Reichsbeauftragte für das Winterhilfswerk.

Im Jahre 1935 hat das deutsche Volk seine Wehrbeihilfe und damit seine nationale Souveränität wiedererlangt. Dieser historischen Erfolg der jetzt höherer Aufgabearbeit des Führers schließt jeden Deutschen in dem feierlichen und unabweisbaren Glauben,

daß die zeitliche Erfüllung unserer alten Kampfparole Wirklichkeit werden wird:

Freiheit und Brot für jeden Deutschen!

In Dankbarkeit gegen das Schicksal, das unser Volk so fähig setzte, und im Vertrauen darauf, daß das Glück, das uns weiterer eigener Arbeit entspringt, uns auch im kommenden Jahre des deutschen

Aufwandes nicht verfließen wird, bereiten wir damit das vierte Jahr der nationalsozialistischen Revolution.

Es lebe der Führer!

Berlin, am 25. Januar 1936.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels.

75.000 Mann Verstärkung für die Südfrent

Der Regus schickt seinen fähigsten General gegen Graziani — Die Kämpfe an der Nordfront

— Addis Abeba, 24. Jan.

Die Armee des Felás, die trotz ihrer geringen Truppenstärke die italienische Offensive zum Stillstand brachte, hat ihre neuen Schützlinge bezogen. Zur Verstärkung vieler Armer entlang der abessinischen Ozeanostreckung Tebis Kolonnen mit etwa 75.000 Mann.

Dejaga Wolonnen gilt als ausgezeichnetster Soldat, der auch mit der europäischen Kriegstechnik bestens vertraut ist. Er war früher auf der Militärademie in St. Petersburg und später auch einige Jahre abessinischer Gesandter in Paris.

In abessinischen Kreisen glaubt man nicht, daß General Graziani erneut den Versuch wagen wird, von Gorbai und Walaiti aus ein Feldmarschall der Ozean voranzutreiben. Man weiß vielmehr zur Annahme, die italienische Oberleitung habe dies nur bekanntgegeben, um die abessinischen Truppen zu täuschen. Man erwartet, daß, wenn die Italiener wiederum anstreben, dieser Aufruf an der Tola-Front erfolgen wird.

Römische Erfolgsmeldungen

— Rom, 25. Januar. (U. F.)

Bei den heftigen Kämpfen in Tendien sollen über 2000 Adessiter gefallen sein. Die Meldungen über die Fortschritte der Offensive lauten weiterhin außerordentlich günstig. Die Vorkampfbewegung der rechten und mittleren Ozeanostreckung der Nordarmee erstreckte sich, wie es in den italienischen Berichten und Admara heißt, auf eine Breite von 90 Kilometer bei einer Frontlinie von 15 Kilometer.

Die Hauptlast der heftigen Schlacht, bei der von allen zur Verfügung stehenden Kampfmitteln, wie Flugzeugen, leichter Artillerie und Beobachtungswegen Gebrauch gemacht wurde, fiel den beiden Schwarzenbrigaden zu. Am 23. März und 24. Februar, an die unter dem Kommando des Herzogs von Vifola im Generalstab Terapi stehenden.

Gleichzeitig mit diesem erfolgreichen Vormarsch der Truppen nach Süden und Westen wurde, wie weiter berichtet wird, eine umfassende Säuberungsaktion hinter der Front durchgeführt. Es sei da-

bei gelangen, alle vertriebenen Widerstandskämpfer und alle einzelnen „Faschisten“ vollständig zu machen. Das Hauptproblem bei dieser Aktion komme den Faschisten zu.

Die Verwendung der Hinjustice hätte sich diesmal vor allem da bewährt, wo es galt, den Feind von der Verstärkung durch feindliche Truppen abzuhalten. An zwei Stellen sei es den Italienern gelungen, feindliche Verstärkungstruppen rechtzeitig zu fassen und durch Bombenbatterie vollkommen aufzureiben.

Eingeborene Heerläufer

— Addis Abeba, 25. Januar. (U. F.)

Über 1000 italienische Eingeborenenkrieger sind über die Ozean nach Kenna beordert, wo sie ihre Auf-

gaben niederteilen. Sie wurden in einem Lager bei Misola interniert. Man glaubt, daß es sich um Truppen handelt, die von Gorbai aus an die Südfrent geschickt wurden, um General Grazianis Somalia-Armee zu verstärken.

„Nelson“ und „Rodney“ in Gibraltar

— London, 24. Januar.

Unter dem Befehl des Oberbefehlshabers der britischen Heimflotte, Admiral Sir Roger Keyes, sind am Freitag die Schlachtschiffe „Nelson“ und „Rodney“, drei Kreuzer und zwei Zerstörer-Flottillen in Gibraltar eingetroffen.

Das politische Soldatentum der SA

Ein Vortrag des Stabschefs Luge vor ausländischen Diplomaten

— Berlin, 24. Januar.

Das Außenpolitische Amt der NSDAP eröffnete am Freitag die Reihe seiner Empfangsabende der ausländischen Diplomatie und Presse im neuen Jahr mit einem Vortrag des Chefs des Stabs der SA der NSDAP, Viktor Luge. Der Terrassenaal des Reichs Adlon war fast zu klein, um alle Gäste zu fassen.

Unter der großen Zahl der ausländischen Ehrengäste bemerkte man u. a. den polnischen Vorkämpfer Lipka, als Vertreter des französischen Vorkämpfers Hofschäfer, den Generalen von Chile, Bolivien, Bulgarien, Island, Finnland, Haiti, Jugoslawien, Dänemark, Norwegen, Österreich, Peru, der Schweiz und Ungarn, ferner die Weltkämpfer von Belgien und Japan.

Der Stabschef erwähnte eingangs, daß er in erster Linie immer als Nationalsozialist, nicht als SA-Mann spreche, da die SA nicht selbständig neben der nationalsozialistischen Bewegung, sondern nur in ihr leben könne.

Stabschef Luge legte dann in überzeugenden Worten dar, warum die SA, die Stammespartei der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, vom Führer geschaffen wurde, und welche Aufgaben sie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat.

„Es wurde im Gegenlag zu den sich in den Nachkriegsjahren allertags aufblühenden Sozialverbänden mit der SA erstmals ein Soldatentypus geschaffen, der rein nationalsozialistische Funktionen zu erfüllen hatte: der politische Soldat!“

Der Führer gab hierzu am 3. August 1921 den Befehl. Und auch heute, nach der Erringung und der inzwischen erfolgten Stabilisierung und Konzentration der staatlichen Macht, besteht das politische Soldatentum in Deutschland fort. Denn noch wie vor unterscheiden wir grundsätzlich ganz klar zwischen dem Soldaten als Träger der nationalsozialistischen Weltanschauung, der Weltanschauung des

deutschen Volkes, und dem Soldaten als Waffenträger der Nation.

Der Soldat als Krieger ist eine mehr oder weniger funktionell notwendige Einrichtung...

Zudem kann es auch zwischen den sozialpolitischen und den sozialmilitärischen Organisationen...

Die anschließliche das Wesen des politischen Soldaten bestimmende Funktion...

Der politische Soldat des neuen Deutschland wird dafür sorgen, daß — sollte Deutschland einmal angegriffen werden...

Stabschef Unge läßt sich auf die Judenfrage und die Haltung der nationalsozialistischen Formationen zu...

Wir haben einen Ball aufgebracht, verankert im Glauben, im Opfer und in der Einigkeit...

Frankreichs neue Regierung

Das Kabinett Sarraut unter Dach und Fach — Mit kommunistischer Unterstützung?

(Drahtber. aus Pariser Vertreters) — Paris, 25. Januar.

Gestern nachmittags trafen Albert Sarraut beim Präsidenten der Republik ein...

Das Kabinett umfasst 18 Minister und 3 Unterstaatssekretäre. Unter den neuen Männern...

Die Mehrheit, auf die sich diese neue Regierung im Parlament wird stützen können...

politisch ermoriel. Die Sozialdemokraten Leon Blum müssen schon für die Regierung...

Das ist um so mehr peinlich, als von Rodin ein gewisser Druck auf die kommunistische Partei...

Albert Sarraut ist durch alle Schichten der Politik hindurchgegangen und verfügt...

Die Erledigung der Danziger Frage in Genf

Sicherungen Danzigs — Eden ist „befriedigt“ — Senatspräsident Greiser stellt den Rat vor eine erste Frage: „Beantwortet sich eine solche Behandlung der Dinge mit der erwiesenen Friedenspolitik Danzigs?“

— Genf, 24. Januar.

Der Völkerbundsrat hat am Freitagmorgen den von dem englischen Außenminister vorgelegten Bericht über die Danziger Frage...

Der Rat forderte den Senat der Freien Stadt Danzig auf, im allgemeinen alle notwendigen Maßnahmen zu treffen...

Der Rat tritt mit Befriedigung fest, daß der Senat Maßnahmen trifft, um den Gehorsam durch die notwendigen Abänderungen...

In diesem Bericht gab Eden eine Erklärung ab, in der er seine Befriedigung über die Form...

Der Danziger Senatspräsident, Greiser, erklärte:

Ich habe in meiner Rede vor dem Höchsten Rat am Mittwoch, dem 22., betont, daß die Regierung der Freien Stadt Danzig...

Die in dem Bericht des Herrn Berichterstatters vorzuschlagenden Maßnahmen werden deshalb von Danzig...

Zum Schluß sprach der Präsident des Völkerbundsrates hinsichtlich der Hoffnung aus...

Zum Schluß sprach der Präsident des Völkerbundsrates hinsichtlich der Hoffnung aus...

Moskaus Beschwerde abgewiesen — Genf, 24. Januar.

Der Völkerbundsrat hat bereits am Freitagmorgen die Beschwerde der Sowjetunion gegen Litauen...

Der Rat spricht lediglich die Hoffnung aus, daß die Unterbrechung der diplomatischen Beziehungen...

Mit dieser Sitzung, in der u. a. auch die vorläufige Regelung der Bläulingsfrage beschlossen wurde...

Zahlen um die „Grüne Woche“ — Berlin, 24. Januar.

Am Freitagmorgen fand eine Pressekonferenz statt, an der die Leiter der „Grünen Woche“...

Der Direktor des Berliner Anstaltswesen, und Reichsausschusses, Albert Witzke, begrüßte die zahlreich erschienenen Vertreter der Tages- und Wochenpresse...

Am Freitagmorgen fand eine Pressekonferenz statt, an der die Leiter der „Grünen Woche“...

Die Kältkatastrophe in Amerika

Brände machen das Elend noch größer — Überschwemmungen in Südamerika

(Zusammenfassung der N.R.S.) — New York, 25. Januar.

In den Nordstaaten hält die ziemliche Kälte unvermindert an. Neue Winterstürme haben sich über verschiedene Gebiete entladen.

Während der Kälte ereigneten sich auch zahlreiche große Brände. Ihre Bekämpfung gestaltete sich wegen des Frostes besonders schwierig.

In den Oststaaten hat die Kälte etwas nachgelassen. Aber auch hier liegen noch zahlreiche Gebiete völlig verschneit...

Wolvenbrüche in Südamerika — Buenos Aires, 25. Januar.

Schwere Wolvenbrüche sind in den letzten Tagen über die Provinz Corrientes niedergegangen...

Einweihung der Jugendakademie

Die neue Erziehungsstätte für das Führerkorps der deutschen Jugend

— Braunschweig, 24. Jan.

Am Freitag wurde in Braunschweig durch den Reichsjugendführer Rudolf von Schröder...

Nach einem gemeinsamen Vortrag ergriff der Reichsjugendführer das Wort in seiner Rede...

daß das ungeheure Wachstum der NJ hat nicht die Zeit sich die für eine intensive Führerschulung notwendig ist.

Zwei Bombenflugzeuge bei Honolulu verbrannt

(Zusammenfassung der N.R.S.) — Honolulu, 25. Januar.

Bei dem amerikanischen Flottenstützpunkt Pearl Harbor vor Honolulu brachen zwei Bombenflugzeuge, die von einer Kollision zurückzuführen waren...

Zwei Bombenflugzeuge bei Honolulu verbrannt. Die Flugzeuge waren während der Landung in einem dicht bewaldeten Gebiet...

Die Flugzeuge waren während der Landung in einem dicht bewaldeten Gebiet...

Die Flugzeuge waren während der Landung in einem dicht bewaldeten Gebiet...

lung Corrauts am Karfen zeigen. Er dürfte zweifellos bestrebt sein, auch jetzt daran festzuhalten.

Fabekpolitisch sieht es für Corraut zwei Möglichkeiten: 1. ohne allen feste und weitläufige Bindungen ein gutes Verhältnis mit allen Parteien...

Die Finanzen der Sozialversicherung

— Berlin, 25. Januar.

Für die Gesamtheit aller Zweige der Sozialversicherung mit Ausnahme der Arbeitslosenversicherung betragen die Beitragseinnahmen im Jahre 1934 auf 278 Milliarden Mark.

In der Unfallversicherung wird für 1938 mit rund 300 Millionen Mark Ausgaben (d. h. etwa 1 u. d. mehr als 1934) gerechnet.

In der Krankenversicherung waren 12 Milliarden Mk. Ausgaben und etwas weniger Einnahmen zu erwarten...

Die Einnahmen aus Ehrenmalen, Unterhalt, Bekämpfung früherer Verfassungen...

Die Nationalsozialisten in Deutschland verhalten sich gegenüber der Frage...

Die Stadtseite

Mannheim, den 25. Januar.

Im Zeichen der Treue

Der Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...
Das Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...
Das Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...

Das Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...
Das Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...
Das Winterhilfswert bestärkt uns in diesem Jahr...



Gemeinsam in den Kampf gegen Winternot
Reichsstraßenparade des M. & M. 2. Febr.

beret ist auch eine kleine Gewissensänderung in...
beret ist auch eine kleine Gewissensänderung in...
beret ist auch eine kleine Gewissensänderung in...

Morgenfeier der SA im Reichslandfender

Der Reichslandfender überträgt am Sonntag...
Der Reichslandfender überträgt am Sonntag...
Der Reichslandfender überträgt am Sonntag...

Reichsbäckertagung wird vorbereitet

Wie heißt Zimmer zur Verfügung?
Schon einmal haben wir kurz auf das Ereignis...
Schon einmal haben wir kurz auf das Ereignis...

Arbeitsbeschaffung für Musiker Tarife für die Kaffeehausmusiker

Zachschäftsversammlung der Kreismusikerschaft

Die Verhältnisse innerhalb der Berufsmusiker...
Die Verhältnisse innerhalb der Berufsmusiker...
Die Verhältnisse innerhalb der Berufsmusiker...

Ueber diese neue Tarifordnung sprach in einer...
Ueber diese neue Tarifordnung sprach in einer...
Ueber diese neue Tarifordnung sprach in einer...

Die neue Tarifordnung

ist nicht für Kulturorchester und Kapellen ge...
ist nicht für Kulturorchester und Kapellen ge...
ist nicht für Kulturorchester und Kapellen ge...

wer ohne Meldung beim Arbeitsamt und der...
wer ohne Meldung beim Arbeitsamt und der...
wer ohne Meldung beim Arbeitsamt und der...

der bekämpft wird. Bei der Tarifordnung ist als...
der bekämpft wird. Bei der Tarifordnung ist als...
der bekämpft wird. Bei der Tarifordnung ist als...

Die neuen Tarife liegen für Mannheim etwas...
Die neuen Tarife liegen für Mannheim etwas...
Die neuen Tarife liegen für Mannheim etwas...

Aus nationalsozialistischem Gedankengut heraus...
Aus nationalsozialistischem Gedankengut heraus...
Aus nationalsozialistischem Gedankengut heraus...

Die Führerlaufbahn im Reichsarbeitsdienst

In der Volkswirtschaft „Der Reichsarbeits...“...
In der Volkswirtschaft „Der Reichsarbeits...“...
In der Volkswirtschaft „Der Reichsarbeits...“...

Im Reichsarbeitsdienst steht jedem unbescholtenen...
Im Reichsarbeitsdienst steht jedem unbescholtenen...
Im Reichsarbeitsdienst steht jedem unbescholtenen...

Der Aufgabe der Erziehung und Ausbildung der...
Der Aufgabe der Erziehung und Ausbildung der...
Der Aufgabe der Erziehung und Ausbildung der...

Unterfeldweiser als der letzten Stufe des Unter...
Unterfeldweiser als der letzten Stufe des Unter...
Unterfeldweiser als der letzten Stufe des Unter...

Bei entsprechender Eignung kann ein jeder zur...
Bei entsprechender Eignung kann ein jeder zur...
Bei entsprechender Eignung kann ein jeder zur...

auffsteigen. Für den Aufstieg zum mittleren Führer...
auffsteigen. Für den Aufstieg zum mittleren Führer...
auffsteigen. Für den Aufstieg zum mittleren Führer...

Nach Beförderung als Feldweiser, der in einer Ar...
Nach Beförderung als Feldweiser, der in einer Ar...
Nach Beförderung als Feldweiser, der in einer Ar...

Auf der Reichsschule in Potsdam schließlich er...
Auf der Reichsschule in Potsdam schließlich er...
Auf der Reichsschule in Potsdam schließlich er...

Die Führer des Reichsarbeitsdienstes sind weder Be...
Die Führer des Reichsarbeitsdienstes sind weder Be...
Die Führer des Reichsarbeitsdienstes sind weder Be...

Expressterin verhaftet

Die Volkspolizei hat heute mit...
Die Volkspolizei hat heute mit...
Die Volkspolizei hat heute mit...

Sintweis

Die Zeitung des Ministeriums verweist auf die...
Die Zeitung des Ministeriums verweist auf die...
Die Zeitung des Ministeriums verweist auf die...

Der Provisionsvertreter verdrängt

Ein besonders trauriges soziales Kapitel und frü...
Ein besonders trauriges soziales Kapitel und frü...
Ein besonders trauriges soziales Kapitel und frü...

Wunschkonzert des Reichslandfenders

Eine Locomotive rollt und ist nicht zum Halten zu...
Eine Locomotive rollt und ist nicht zum Halten zu...
Eine Locomotive rollt und ist nicht zum Halten zu...

Filmrundschaue

In diesem ungewöhnlichen Film ist es gelungen...
In diesem ungewöhnlichen Film ist es gelungen...
In diesem ungewöhnlichen Film ist es gelungen...

Im Mittelpunkt: Ernst Jannings als Prof... „Traumulus“

Das Beispiel Jannings und die meisterliche Hand...
Das Beispiel Jannings und die meisterliche Hand...
Das Beispiel Jannings und die meisterliche Hand...



Ausgabe von frischen Seefischen

Am kommenden Montag, 27. Januar, erfolgt...
Am kommenden Montag, 27. Januar, erfolgt...
Am kommenden Montag, 27. Januar, erfolgt...

Lee mit Grog von Kaffee mit: Hsboch-Urcalt

verschiedene Verwendungs-möglichkeiten unseres Weinbrandes in der kalten Jahreszeit

MARCHIVUM



Südwestdeutsche Umschau

4. Seite / Nummer 41

Neue Rheinischer Zeitung / Mittags-Ausgabe

Samstag, 25. Januar 1930

Aus Baden

3 Arbeiter beim Gerüstbau abgestürzt

Die ersten schwere Verletzungen. Die ersten schweren Verletzungen. Die ersten schweren Verletzungen. Die ersten schweren Verletzungen.

Wegen Rassenhande verurteilt

Wegen Rassenhande verurteilt. Wegen Rassenhande verurteilt. Wegen Rassenhande verurteilt. Wegen Rassenhande verurteilt.

„Goldenes“ Ehepaar wurde gefeiert

„Goldenes“ Ehepaar wurde gefeiert. „Goldenes“ Ehepaar wurde gefeiert. „Goldenes“ Ehepaar wurde gefeiert. „Goldenes“ Ehepaar wurde gefeiert.

Der neue Bürgermeister von Neulandheim in sein Amt eingeführt

Der neue Bürgermeister von Neulandheim in sein Amt eingeführt. Der neue Bürgermeister von Neulandheim in sein Amt eingeführt. Der neue Bürgermeister von Neulandheim in sein Amt eingeführt.

Wahlbezirk (6. Wahlkreis), 25. Januar. Wie in

Wahlbezirk (6. Wahlkreis), 25. Januar. Wie in Wahlbezirk (6. Wahlkreis), 25. Januar. Wie in Wahlbezirk (6. Wahlkreis), 25. Januar.

6. Oktober, 24. Jan. Frau Barbara Klien-

6. Oktober, 24. Jan. Frau Barbara Klien- 6. Oktober, 24. Jan. Frau Barbara Klien- 6. Oktober, 24. Jan. Frau Barbara Klien-

Heber allem steht das Gemeinwohl!

Großer Bach-Verunreinigungsprozess in Zweibrücken

Erhöhte Bestrafung des Verantwortlichen

Erhöhte Bestrafung des Verantwortlichen. Erhöhte Bestrafung des Verantwortlichen. Erhöhte Bestrafung des Verantwortlichen. Erhöhte Bestrafung des Verantwortlichen.

Die Stadtverwaltung Zweibrücken, die durch

Die Stadtverwaltung Zweibrücken, die durch Die Stadtverwaltung Zweibrücken, die durch Die Stadtverwaltung Zweibrücken,

Der Bauherr wurde übermächtig. Die Besichtigungen

Der Bauherr wurde übermächtig. Die Besichtigungen Der Bauherr wurde übermächtig. Die Besichtigungen Der Bauherr wurde übermächtig.

Samt Amtsgericht Pirmasens wurde

Samt Amtsgericht Pirmasens wurde Samt Amtsgericht Pirmasens wurde Samt Amtsgericht Pirmasens wurde

Badens Wirtschaft dient dem Volksganzen!

Badische Wirtschaftskammer eröffnet

Bereidigung der Beiratsmitglieder - Eine Rede des Reichswirtschaftsministers

* Karlsruhe, 24. Jan. Am Freitag wurde die Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

Wirtschaftskammer für Baden durch den Ministerpräsidenten und badischen Finanz- und Wirtschaftminister

zu würdigen, und im Reichswirtschaftsministerium wurde das möglichste gesichert, um auch hier zu helfen. Der Redner behandelte dann Fragen der allgemeinen Wirtschaftspolitik und des Kapitalumschlags, wobei er die Notwendigkeit der Exportförderung hervorhob und erklärte, daß man unter keinen Umständen den Weg neuer Auslandsanleihen beschreiten werde.

Dr. Schacht ging im weiteren Verlaufe seiner Darlegungen auf verschiedene der gestellten Fragen ein und erinnerte an die Tatsache, daß sein Ministerium in der Bereitung der öffentlichen Aufträge nach Möglichkeit den Ausweis erstrebe und daß auch nach Baden entsprechende Aufträge gegeben werden müßten.

was der Minister zahlenmäßig bezieht. In der Frage der Elektrizitätsversorgung empfahl er die Abschaffung der Tarife durch Zusammenwirken von Staat und Kommunen, um so der Industrie eine gewisse Erleichterung zu verschaffen. Im Schlußteil seiner Darlegungen sprach Dr. Schacht über den Aufbau der deutschen Wirtschaft überhaupt und über ihre Aufgaben, die ihr im Dritten Reich zufallen.

Ministerpräsident Köhler gab als Leiter der Wirtschaftskammer Baden die Versicherung ab, daß die badische Wirtschaft seitdem hinter der Reichsregierung und dem Reichswirtschaftsminister steht und gewillt ist am Wiederaufbau Deutschlands nach besten Kräften mitzuwirken, nicht als Wirtschaft allein, sondern als Diener am Volksganzen.

Er hat Dr. Schacht in seiner Eigenschaft als Reichswirtschaftsminister vieler, für das ganze Wirtschaftsgebiet am Rhein kommenden Fragen seine besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu schenken und dafür einzustehen, daß eine für die Grenzmark am Rhein erreichbare Lösung gefunden werde.

Für das südwestliche Wirtschaftsgebiet sprach der Vorsitzende der Bezirksstelle Schopfheim der Industrie- und Handelskammer Freiburg L. W. Kreisler Otto Hauptmann, über Grenzlandfragen aus dem Oberelbs- und Oderbruchgebiet.

Als Vertreter des Handels sprach der Leiter der Bezirksgruppe Südwestdeutschland der Wirtschaftskammer Einzelhandel Kaufmann Adolf Wilsch, über die Not des Einzelhandels.

Ueber die Lage des badischen Handwerks machte der Verbandsvorsitzende Georg Riber, Heidelberg interessante Ausführungen.

Für die Schmalzwaren- und Wurstwaren-Industrie in Pforzheim sprach der Präsident der Industrie- und Handelskammer Pforzheim, Präsident Arthur Barth-Pforzheim.

Ueber die Lage der badischen Textilindustrie machte das Beiratsmitglied Direktor Dr. Wilhelm Bauer-Offenburg interessante Ausführungen.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert. Schriesheim's altes Rathaus wird barockisiert.

deutschen Volkes einführen wolle. Der Parteivorsitzende bewies, daß man auch in Deutschland Interesse dafür habe.

Dr. Buchstow vertrat einleitend darauf, daß die deutsche Volksgeschichte früher wenig galt. „Teilergründer“ nannte man verächtlich diese Militaristenführer. Seine Frage war: warum will nicht jeder etwas wissen von seinen Vätern vor Jahrtausenden oder Jahnhundert? Wir müssen die Geschichte vor Grund an betrachten und nicht nur für die letzten 2000 Jahre! Unterschlagen worden ist früher die Geschichte der Kämpen, weil bestimmte Kreise nicht wollten, daß wir uns auf uns selbst besinnen und das Erbe der Kämpen pflegen. Denn aus der Kämpen unterliegt von sich selbst, einem floren Heberich über die Geschichte der Kämpen, insbesondere im mitteleuropäischen Raum, und zwar die hohe weltwichtige Kultur der Germanen an, deren Kulturwirkungen auch heute im Unterbewußtsein des Volkes feststellbar sind.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteilichen Besprechungen entnommen

Kurznotizen der Kreisleitung

Der Hg. Adolf Gaudel, Mannheim, verlor sein überaus bedeutendes Ehrenamt St. 747. Todestag in ungeheurer auf der Kreisleitung abgelesen. Der Todestag wird allgemein.

Politische Väter

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Seidenheim, am 27. Januar, 20.15 Uhr, im „Deutscher Hof“ Mitgliederversammlung.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Der Krupp-Abschluß für 1934/35. 10 MIL. RM. Gewinn, aber noch keine Dividende. Erhebliche Neuinvestitionen.

Verringerter, aber ausreichendes Angebot an Brotgetreide

Wannheim, 25. Januar. In der Weltwirtschaft war die Stimmung für Getreide in der letzten Woche gut behaglich. In den Vereinigten Staaten und in Kanada trat dazu eine Förderung der einheimischen Produktion hinzu, die die Weltmarktverhältnisse für Getreide in der letzten Woche gut behaglich machte.

Die am 25. Januar in London veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Produktion von Getreide in den Vereinigten Staaten in der letzten Woche um 1,5% gegenüber der Vorwoche zugenommen hat.

Die am 25. Januar in London veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Produktion von Getreide in den Vereinigten Staaten in der letzten Woche um 1,5% gegenüber der Vorwoche zugenommen hat.

Die am 25. Januar in London veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Produktion von Getreide in den Vereinigten Staaten in der letzten Woche um 1,5% gegenüber der Vorwoche zugenommen hat.

Die am 25. Januar in London veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Produktion von Getreide in den Vereinigten Staaten in der letzten Woche um 1,5% gegenüber der Vorwoche zugenommen hat.

Die am 25. Januar in London veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Produktion von Getreide in den Vereinigten Staaten in der letzten Woche um 1,5% gegenüber der Vorwoche zugenommen hat.

Der Braugerstemarkt hat sich weiterhin beruhigt, wenngleich die Preise weiterhin hoch bleiben. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Die Braugerstepreise sind weiterhin hoch, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist. Die Qualität der Braugerste ist weiterhin gut, was zu einer hohen Nachfrage führt.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich heute wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Binnenschifffahrt, Seehäfen und Außenhandel

Die Binnenschifffahrt hat sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Binnenschifffahrt hat sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Binnenschifffahrt hat sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Binnenschifffahrt hat sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Pfälzische Pulverfabriken St. Ingbert

Die Pfälzischen Pulverfabriken St. Ingbert haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Pfälzischen Pulverfabriken St. Ingbert haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Pfälzischen Pulverfabriken St. Ingbert haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Pfälzischen Pulverfabriken St. Ingbert haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Allgemeine Preissenkung in der Schweiz nötig

Die Schweizer Regierung hat eine allgemeine Preissenkung in der Schweiz für notwendig erachtet. Dies ist auf die hohen Preise für verschiedene Waren zurückzuführen.

Die Schweizer Regierung hat eine allgemeine Preissenkung in der Schweiz für notwendig erachtet. Dies ist auf die hohen Preise für verschiedene Waren zurückzuführen.

Die Schweizer Regierung hat eine allgemeine Preissenkung in der Schweiz für notwendig erachtet. Dies ist auf die hohen Preise für verschiedene Waren zurückzuführen.

Die Schweizer Regierung hat eine allgemeine Preissenkung in der Schweiz für notwendig erachtet. Dies ist auf die hohen Preise für verschiedene Waren zurückzuführen.

Waren und Märkte

Die Waren- und Märkte haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Waren- und Märkte haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Waren- und Märkte haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Die Waren- und Märkte haben sich in der letzten Woche wieder beruhigt. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben, was auf eine gute Nachfrage zurückzuführen ist.

Warum wir gerade die Neue Mannheimer Zeitung lesen!



Frau Müller hat es richtig erfaßt: Die frische Morgenluft aus der Zeitung, so frisch wie ein neuer Frühling...

bei uns die Neue Mannheimer Zeitung

SPORT DER NIMM

Die Europa-Eisfunftlauf-Meisterschaften

Boier-Deber, Meister im Bootlaufen — Schöler-Deisterreich wieder Meister

Nach vielen hat eine Eurozonenmeisterschaft im Eisfunftlaufen ein so großes Interesse angeführt, wie die diesjährige Winterlauf-Meisterschaft in Berlin. Der Wettbewerb begann am 24. Januar in der Berliner Sportschule, die am Freitag im Vorkampfen der verschiedenen Nationen stattfand. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Wie überhaupt bei allen Teilsportarten, nicht geringeren merkten konnte. Das beweist am besten die Ränge des Teilsporters, die dem man nur große Namen und Meister haben.

Derber-Boier tritt ein

Bei den Europa-Meisterschaften im Eisfunftlaufen trat am Freitagabend im Berliner Sportschule die erste Entscheidung. Die deutschen Europameister Boier-Deber und Schöler-Deister trafen im Bootlauf aufeinander. Die deutsche Mannschaft gewann mit einer glänzenden Überlegenheit.

Nach dem Bootlauf der Männer war nur eine kurze Pause eingelegt, während der Frauen im Bootlauf stattfand. Die deutsche Mannschaft gewann auch hier mit einer glänzenden Überlegenheit.

Am Sonntag hat der Berliner Sportschule ein festliches Bild. Zehntausende und Tausende waren gekommen, um den Eisfunftlauf zu verfolgen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die wandelnde Glocke

Hunderttausende haben sie schon, bald wird sie fügen

Wenn man hinübergeht zum Reichstagsplatz, der Kampfbühne der Olympischen Spiele im August d. J., dann sieht man dort ein wunderbares Schauspiel. Die dort stehende Glocke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Sie wird bald von Hunderten von Touristen umgeben sein.

36 neue die Jugend der Welt

Die Olympischen Spiele Berlin 1938. In der Jugend der Welt sind 36 neue Länder vertreten. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Glocke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Sie wird bald von Hunderten von Touristen umgeben sein.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Sonntag haben sie werden, so der Transport der Glocke. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Seitplan und Paarungen für das Handball-Turnier in den Rhein-Neckar-Hallen

In einer gemeinsamen Sitzung der beteiligten Vereine und der Rhein-Neckar-Hallenverwaltung hat die Leitung des Turniers beschlossen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Der Sport am Sonntag

Das kommende Wochenende, das verläuft vor dem Beginn der IV. Olympischen Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen, ist für die Teilnehmer ein wichtiger Tag. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Kleine Sport-Nachrichten

Handball: Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Schneebericht

Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen. Die Teilnehmer kamen aus 14 Nationen.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 25. Januar 1936 (3. Sonntag nach Heiligschmitten)
Tischreden: 8.30 Frühgottesdienst, 11.15 Abendgottesdienst...

Vereinigte evangelische Gemeinden

Evang. Verein für Jünger Männer M.H. Mannheimer 15
Tischreden: Sonntag 8.30, 11.15, 18.30
Sonntagsschule: Sonntag 9.00, 11.15, 18.30

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntagsschule (1. Klasse u. Erwachsene) vorm. 10.30-12.15
Vereinsversammlung: Mittwoch 19.30
Katholische Gemeinde
Sonntag, 25. Januar 1936 (3. Sonntag nach Heiligschmitten)

St. Paul, Mannheim

St. Paul, Mannheim: 7.30-9.00 Messe; 8.30
Sonntagsschule mit Predigt; 11.15 Messe mit Predigt...



Wetterkarte des Luftamts Frankfurt a. M.



Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Landesamtes
Frankfurt am Main, vom 25. Januar: Bei neuer heftiger Wirbelstürmung über dem Mittelmeer...

Vorauslage für Sonntag, 26. Januar

Beränderliche Bewölkung mit zeitweiligen Regenschauern, bei lebhaften nördlichen Winden mild.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Januar

Table with 2 columns: Station (e.g., Mannheim, Heidelberg) and 4 columns of water level data for different dates in January.

Unsere Rätseldecke

Ar. 52 Kreuzworträtsel
A grid of squares for a crossword puzzle with clues in German.

Rätselspinnung

A word puzzle grid with letters and numbers for a word search or similar game.

Reinjahrsrätsel

Reinjahrsrätsel
a - - - ce - - - cha - - - char - - - chen - - - cher
- dem - den - der - derf - di - dru -
- e - el - fer - fun - fu - ge - ges - ger

Ein Wörterverzeichnis

Ein Wörterverzeichnis
Die Definitionen der unten angeführten Wörter sind unrichtig. Die Aufgabe heißt darin, diese Definitionen in je einem Wort zu berichtigern...

Advertisement for 'Bau-Formulare' and 'Deinhard Kabinett'. Includes text about building forms and a cabinet advertisement with a picture of a cabinet.

